



MARKTGEMEINDE GABLITZ

VERWALTUNGSBEZIRK WIEN-UMGEBUNG
LINZER STRASSE 99 PLZ 3003

TELEFON: 02231 / 634 66
FAX: 02231 / 634 66 / 139
E-MAIL: gemeinde@gablitz.gv.at

Zahl: 004-1/2010
Bearbeiter: Dr. Fronz/Ell
Durchwahl: 150

Gablitz, am 05. Mai 2010

KUNDMACHUNG

EINLADUNG

zur 1. Sitzung des (KONSTITUIERENDE SITZUNG) NEUGEWÄHLTEN GEMEINDERATES

Zeit: Dienstag, 11. Mai 2010, 19.00 Uhr

Ort: Gemeindeamt, 1. Stock, Sitzungssaal

Tagesordnung:

1. Eröffnung und Begrüßung
2. Feststellung der Beschlussfähigkeit und Genehmigung der Tagesordnung
3. Gelöbnis des Altersvorsitzenden
4. Angelobung der Gemeinderäte
5. Wahl des Bürgermeisters
6. Übergabe des Vorsitzes an den neu gewählten Bürgermeister
7. Festlegung der Zahl der geschäftsführenden Gemeinderäte und des oder der Vizebürgermeister(s)
8. Wahl der geschäftsführenden Gemeinderäte
9. Wahl des oder der Vizebürgermeister(s)
10. Festlegung der Anzahl der Gemeinderatsausschüsse und deren Wirkungskreise
11. Besetzung der Gemeinderatsausschüsse
12. Entsendung in Ausschüsse der Schulgemeinden (Volks-, Haupt-, Sonderschule)
13. Bestellung zum Umweltgemeinderat

Der Bürgermeister

Andreas Jelinek

1. Gemeinderatssitzung

11. 5. 10; GA; 19:00 Uhr

1. Eröffnung und Begrüßung

Christine Rieger übernimmt den Vorsitz und begrüßt die Anwesenden.

2. Feststellung der Beschlussfähigkeit und Genehmigung der TO

Es sind alle einberufenen GemeinderätInnen anwesend. Insgesamt daher 25 Anwesende. Die Tagesordnung ist sowieso nicht veränderbar (Vorgabe des Landes) und wird daher ohne Anmerkungen angenommen.

3. Gelöbnis der Altersvorsitzenden

Christine Rieger gelobt.

4. Angelobung der GemeinderätInnen

Alle GemeinderätInnen geloben in die Hand der Altersvorsitzenden.

5. Wahl des Bürgermeisters

Die GemeinderätInnen werden einzeln aufgerufen, einen Namen auf einen leeren Stimmzettel zu schreiben.

Cech wird im ersten Wahlgang mit 25 von 25 Stimmen zum Bürgermeister gewählt. Einstimmig!

GR Cech nimmt die Wahl an und meint, dass er alle Gemeinderäte und Fraktionen einbeziehen will. Wir vermuten, dass er auch die Gemeinderätinnen einbeziehen möchte, insbesondere da die ÖVP geradezu sensationelle 50 % Frauenanteil aufweist (so viele, dass sich VBM Gruber als Quotenmann fühlt). Er freut sich auch, dass erstmals die GRÜNEN in en Gemeindevorstand einziehen werden.

Die nächste Periode wird unter dem Sparzwang stehen und der Gemeinderat sollte möglichst bald auch die eigenen Gemeinderatsgehälter überdenken. Wo immer es geht sollen Problemlösungen auch gemeinsam mit den Nachbargemeinden gesucht werden.

Der Gemeinderat soll auch offener und transparenter werden. Die Videoaufzeichnung durch Marschall sieht er als ein Indiz dafür.

Die Schwerpunkte habe ich zwar am Beginn mitgeschrieben aber da er ausnahmslos alle Politikbereiche aufzählt, hier nicht wiedergegeben.

6. Übergabe des Vorsitzes an den neu gewählten Bürgermeister

BM Cech übernimmt den Vorsitz und darf das erste Mal (zaghaft) die Glocke betätigen. Im Laufe der Sitzung wird das immer forscher. Ein Zeichen?

7. Festlegung der Zahl der geschäftsführenden GemeinderätInnen und Vizebürgermeister

Cech, Hlavaty und Lamers schlagen gemeinsam 7 geschäftsführende GemeinderätInnen und 2 Vizebürgermeister vor. Ein Zwischenrufer aus dem Publikum will wissen, wozu wir 2 Vizebürgermeister brauchen. Cech antwortet, dass es im Land rote und schwarze Ressorts gibt und daher entsprechende Ansprechpartner gesucht werden.

Die Abstimmung ist offen: 25 dafür - 0 dagegen - 0 Enthaltungen, angenommen

8. Wahl der geschäftsführenden GemeinderätInnen

Die Parteien haben ein Nominierungsrecht und die Gesamtlisten werden geheim abgestimmt.

Der ÖVP Vorschlag lautet auf: Gruber, Maygraber, Dundler, Rieger und wird einstimmig angenommen

Der SPÖ Vorschlag lautet auf: Hlavaty, Richter und wird mit 24 zu 1 angenommen

Der GRÜNE Vorschlag lautet auf: Lamers und wird mit 23 zu 2 angenommen

9. Wahl der Vizebürgermeister

Zunächst wird wieder über den Vorschlag der ÖVP, lautend auf GGR Gruber abgestimmt. Dabei ist ebenfalls ein Name auf den leeren Stimmzettel zu schreiben. Auf Gruber entfallen 25 Stimmen, er wird daher ebenfalls einstimmig gewählt.

Der Vorschlag der SPÖ lautet auf Hlavaty: Ihn schreiben 22 auf den Stimmzettel und er wird daher 2. Vizebürgermeister.

10. Festlegung der Anzahl der Gemeinderatsausschüsse und deren Wirkungskreise

Cech, Hlavaty und Lamers stellen gemeinsam den Antrag die 7 Ausschüsse einzurichten.

Die Abstimmung ist wieder öffentlich: 25 - 0 - 0, angenommen

11. Besetzung der Gemeinderatsausschüsse

Fronz verliest die Wahlvorschläge der Parteien zur Besetzung der Ausschüsse.

Alle Vorschläge werden gemeinsam in einer geheimen Wahl abgestimmt. Von den 25 Stimmen fallen wieder 24 auf den Wahlvorschlag.

Im Prüfungsausschuss sind nur 5 Mitglieder und damit ist die GRÜNE Liste Gablitz wieder nicht vertreten.

12. Entsendung in Ausschüsse der Schulgemeinden (Haupt- und Sonderschule)

Cech schlägt vor, diese Abstimmung in offener Abstimmung durchzuführen. Dieser Vorschlag wird einstimmig angenommen.

Dundler wird als Delegierte in den Haupt und Sonderschulausschuss nominiert, Hlavaty in den Hauptschulausschuss.

13. Bestellung zum Umweltgemeinderat

Auch hier wird zunächst abgestimmt, ob offen abgestimmt wird und danach GR Haas einstimmig zum Umweltgemeinderat gewählt.

PROTOKOLL
der 01. (KONSTITUIERENDEN)
SITZUNG DES
GEMEINDERATES

über die Wahl des Bürgermeisters
und des Gemeindevorstandes
der Marktgemeinde Gablitz

Datum: Dienstag, 11. Mai 2010, 19.00 Uhr
Ort: Gemeindeamt, 1. Stock, Sitzungssaal
Anwesende: siehe Einladungskurrende
Entschuldigt: niemand
Nicht entschuldigt: niemand
Schriftführer: Amtsleiter Dr. Hannes Mario Fronz

Punkt 1) Eröffnung und Begrüßung

Die Vorsitzende, Frau Christine Rieger, begrüßt alle Anwesenden herzlich und stellt zu Beginn der Sitzung fest, dass die neu gewählten Mitglieder des Gemeinderates ordnungsgemäß durch den bisherigen Bürgermeister eingeladen wurden. Die Sitzung findet innerhalb der für die Durchführung der Wahl des Bürgermeisters und des Gemeindevorstandes festgesetzten Frist statt.

Punkt 2) Feststellung der Beschlussfähigkeit und Genehmigung der Tagesordnung

Außer der Vorsitzenden sind folgende gewählte Gemeinderatsmitglieder anwesend:

Angelika BUKAC, Ing. Michael CECH, Manuela DUNDLER-STRASSER, Andreas FORCHE, Mag. Klaus FRISCHMANN, Mag. Heidemarie GROSSENBERGER, Franz GRUBER, Dipl.-Ing. Bernhard HAAS, Johannes HLAVATY, Michael JONAS-PUM, Dipl.-Ing. (FH) Thomas KADLEC, Christine KRÖLL, Dipl.-Ing. Gottfried LAMERS, Ingrid MAYGRABER, MMag. Eva MICHALECK, Mag. Nicole REISS-WENHARDT, Ing. Marcus RICHTER, Karl-Heinz RIEGL, Ing. Wolfgang ROTT, Ing. Robert SCHREINER, Christian SIPL, Barbara SPONA, Friederike WEISS und Rupert WINKLER.

Die zur Gültigkeit der Wahl erforderliche Anwesenheit von mindestens zwei Drittel aller Mitglieder des Gemeinderates ist gegeben.

Die Vorsitzende stellt somit die Beschlussfähigkeit des Gemeinderates fest.

Die festgesetzte Tagesordnung entspricht den Vorschriften der NÖ Gemeindeordnung.

Punkt 3) und Punkt 4) Gelöbnis der Altersvorsitzenden und Angelobung der Gemeinderäte

Die Vorsitzende liest den anwesenden Mitgliedern des Gemeinderates folgende Gelöbnisformel vor:

„Ich gelobe, die Bundes- und Landesverfassung und alle übrigen Gesetze der Republik Österreich und des Landes Niederösterreich gewissenhaft zu beachten, meine Aufgabe unparteiisch und uneigennützig zu erfüllen, das Amtsgeheimnis zu wahren und das Wohl der Marktgemeinde Gablitz nach bestem Wissen und Gewissen zu fördern.“

Die Mitglieder des Gemeinderates legen über Namensaufruf durch die Altersvorsitzende, nachdem diese zunächst das Gelöbnis vor dem neu gewählten Gemeinderat abgelegt hat, mit den Worten: „Ich gelobe“ das Gelöbnis ab.

Punkt 5) Wahl des Bürgermeisters

Zur Beurteilung der Gültigkeit der Stimmzettel werden beigezogen:

Das Mitglied des Gemeinderates Ingrid Maygraber (ÖVP)

Das Mitglied des Gemeinderates Ing. Marcus Richter (SPÖ)

Nach Bewertung und Zählung der Stimmzettel gibt die Vorsitzende folgendes Ergebnis bekannt:

Abgegebene Stimmen 25

Ungültige Stimmen 0

Gültige Stimmen 25

Die ungültigen Stimmzettel werden fortlaufend nummeriert. Die Ungültigkeit wird wie folgt begründet:

Für Stimmzettel Nr. 1 ---

Für Stimmzettel Nr. 2 ---

Für Stimmzettel Nr. 3 ---

Von den gültigen Stimmen lauten:

auf das Gemeinderatsmitglied Ing. Michael Cech 25 Stimmzettel

Da auf das Mitglied des Gemeinderates Ing. Michael Cech mehr als die Hälfte der gültigen Stimmen, nämlich 25 lauten, gilt dieses als zum Bürgermeister gewählt.

Das Mitglied des Gemeinderates, Herr Ing. Michael Cech, gibt über Befragen an, dass er die Wahl annimmt.

Punkt 6) Übergabe des Vorsitzes an den neu gewählten Bürgermeister

Die Vorsitzende gratuliert dem Bürgermeister zur Wahl und übergibt den Vorsitz.

Punkt 7) Festlegung der Zahl der geschäftsführenden Gemeinderäte und des oder der Vizebürgermeister(s)

Es liegt ein Antrag der Gemeinderäte Gruber, Hlavaty, DI Lamers vor, wonach gem. § 24 Abs.1 NÖ GO die Anzahl der Mitglieder des Gemeindevorstandes 7 (sieben) betragen sollen.

Von diesen 7 Vorstandsstellen entfallen gem. § 101 Abs.2 NÖ GO 4 (vier) auf die ÖVP Gablitz, bei 2 (zwei) auf die SPÖ Gablitz und 1 (eine) auf die Grüne Liste Gablitz.

Die Zahl der Vizebürgermeister soll gem. § 24 Abs.1 NÖ GO mit 2 (zwei) festgesetzt werden.

Wortmeldungen: keine

Der Antrag wird einstimmig angenommen.

Punkt 8) Wahl der geschäftsführenden Gemeinderäte

Die Anzahl der zur wählenden Mitglieder des Gemeindevorstandes wird entsprechend der von den Wahlparteien bei der letzten Gemeinderatswahl auf diese aufgeteilt. Die Aufteilung ergibt für die Wahlpartei:

ÖVP Gablitz	4 Mitglieder
SPÖ Gablitz	2 Mitglieder
GRÜNE Liste Gablitz	1 Mitglied

Aufgrund der Aufteilung werden von den Wahlparteien folgende Wahlvorschläge eingebracht:

ÖVP Gablitz	Franz Gruber
	Manuela Dundler-Strasser
	Ingrid Maygraber
	Christine Rieger
SPÖ Gablitz	Johannes Hlavaty
	Ing. Marcus Richter
GRÜNE Liste Gablitz	Dipl.-Ing. Gottfried Lamers

Zur Beurteilung der Gültigkeit der Stimmzettel werden beigezogen:

Das Mitglied des Gemeinderates Ingrid Maygraber (ÖVP)

Das Mitglied des Gemeinderates Ing. Marcus Richter (SPÖ)

Die mit Stimmzettel vorgenommene Abstimmung über den Wahlvorschlag der Wahlpartei ÖVP Gablitz ergibt:

Abgegebene Stimmen	25
Ungültige Stimmen	0
Gültige Stimmen	25

Die ungültigen Stimmzettel werden fortlaufend nummeriert. Die Ungültigkeit wird wie folgt begründet:

Für Stimmzettel Nr. 1	---
Für Stimmzettel Nr. 2	---
Für Stimmzettel Nr. 3	---

Von den gültigen Stimmzetteln über den Wahlvorschlag der ÖVP lauten:

auf das Gemeinderatsmitglied	Franz Gruber	25 Stimmzettel
auf das Gemeinderatsmitglied	Manuela Dundler-Strasser	25 Stimmzettel
auf das Gemeinderatsmitglied	Ingrid Maygraber	25 Stimmzettel

auf das Gemeinderatsmitglied Christine Rieger 25 Stimmzettel

Die mit Stimmzettel vorgenommene Abstimmung über den Wahlvorschlag der Wahlpartei SPÖ Gablitz ergibt:

Abgegebene Stimmen	25
Ungültige Stimmen	1
Gültige Stimmen	24

Die ungültigen Stimmzettel werden fortlaufend nummeriert. Die Ungültigkeit wird wie folgt begründet:

Für Stimmzettel Nr. 1	leer
Für Stimmzettel Nr. 2	---
Für Stimmzettel Nr. 3	---

Von den gültigen Stimmzetteln lauten:

auf das Gemeinderatsmitglied Johannes Hlavaty	24 Stimmzettel
auf das Gemeinderatsmitglied Ing. Marcus Richter	24 Stimmzettel

Die mit Stimmzettel vorgenommene Abstimmung über den Wahlvorschlag der Wahlpartei GRÜNE Liste Gablitz ergibt:

Abgegebene Stimmen	25
Ungültige Stimmen	2
Gültige Stimmen	23

Die ungültigen Stimmzettel werden fortlaufend nummeriert. Die Ungültigkeit wird wie folgt begründet:

Für Stimmzettel Nr. 1	leer
Für Stimmzettel Nr. 2	leer
Für Stimmzettel Nr. 3	---

Von den gültigen Stimmzetteln lauten:

auf das Gemeinderatsmitglied Dipl.-Ing. Gottfried Lamers	23 Stimmzettel
--	----------------

Die Gemeinderäte Franz Gruber, Manuela Dundler-Strasser, Ingrid Maygraber, Christine Rieger, Johannes Hlavaty, Ing. Marcus Richter und Dipl.-Ing. Gottfried Lamers sind daher zu Mitgliedern des Gemeindevorstandes gewählt.

Punkt 9) Wahl der Vizebürgermeister

Es sind zwei Vizebürgermeister zu wählen. Die Wahl der Vizebürgermeister wird getrennt vorgenommen.

Wahl des 1. Vizebürgermeisters:

Zur Beurteilung zur Gültigkeit der Stimmzettel werden beigezogen:

Das Mitglied des Gemeinderates Ingrid Maygraber (ÖVP)

Das Mitglied des Gemeinderates Ing. Marcus Richter (SPÖ)

Nach Bewertung und Zählung der Stimmzettel gibt der Vorsitzende folgendes Ergebnis bekannt:

Abgegebene Stimmen 25

Ungültige Stimmen 0

Gültige Stimmen 25

Die ungültigen Stimmzettel werden fortlaufend nummeriert. Die Ungültigkeit wird wie folgt begründet:

Für Stimmzettel Nr. 1 ---

Für Stimmzettel Nr. 2 ---

Für Stimmzettel Nr. 3 ---

Von den gültigen Stimmen lauten:

auf das Gemeinderatsmitglied Franz Gruber 25 Stimmzettel

Da auf das Mitglied des Gemeinderates Franz Gruber mehr als die Hälfte der gültigen Stimmen, nämlich 25 lauten, gilt dieses als zum 1. Vizebürgermeister gewählt.

Das Mitglied des Gemeinderates, Herr Franz Gruber gibt über Befragen an, dass er die Wahl annimmt.

Wahl des 2. Vizebürgermeisters:

Nach Bewertung und Zählung der Stimmzettel gibt der Vorsitzende folgendes Ergebnis bekannt:

Abgegebene Stimmen 25

Ungültige Stimmen 3

Gültige Stimmen 22

Die ungültigen Stimmzettel werden fortlaufend nummeriert. Die Ungültigkeit wird wie folgt begründet:

Für Stimmzettel Nr. 1 leer

Für Stimmzettel Nr. 2 leer

Für Stimmzettel Nr. 3 leer

Von den gültigen Stimmen lauten:

auf das Gemeinderatsmitglied Johannes Hlavaty 22 Stimmzettel

Da auf das Mitglied des Gemeinderates Johannes Hlavaty mehr als die Hälfte der gültigen Stimmen, nämlich 22 lauten, gilt dieses als zum 2. Vizebürgermeister gewählt.

Das Mitglied des Gemeinderates, Herr Johannes Hlavaty gibt über Befragen an, dass er die Wahl annimmt.

Punkt 10) Festlegung der Anzahl der Gemeinderatsausschüsse und deren Wirkungskreise

Gem. § 30 Abs. 1 NÖ GO zur Festlegung der Anzahl und der Wirkungskreise der Gemeinderatsausschüsse liegt folgender Antrag vor:

Wortmeldungen: keine

Der Antrag wird einstimmig angenommen.

Punkt 11) Besetzung der Gemeinderatsausschüsse

Die Anzahl der zu wählenden Mitglieder der einzelnen Gemeinderatsausschüsse werden entsprechend dem vorangegangenen Beschluss (Punkt 10) und der von den Wahlparteien bei der letzten Gemeinderatswahl erzielten Parteisummen auf diese aufgeteilt. Da die Ausschüsse mit 7 Personen besetzt werden, stehen der Wahlpartei ÖVP Gablitz 4 Mitglieder, der Wahlpartei SPÖ Gablitz 2 Mitglieder und der Wahlpartei GRÜNE Liste Gablitz 1 Mitglied zu.

Die Aufteilung für den Prüfungsausschuss lautet:

Für die Wahlpartei ÖVP Gablitz 3 Mitglieder und für die Wahlpartei SPÖ Gablitz 2 Mitglieder.

Aufgrund der Aufteilung werden von den Wahlparteien folgende Wahlvorschläge eingebracht:

Die Wahlparteien einigen sich darauf, dass diese Wahlvorschläge als ein gemeinsamer Wahlvorschlag zur Abstimmung gebracht werden soll.

Zur Beurteilung der Gültigkeit der Stimmzettel werden beigezogen:

Das Mitglied des Gemeinderates Ingrid Maygraber (ÖVP)

Das Mitglied des Gemeinderates Ing. Marcus Richter (SPÖ)

Die mit Stimmzettel vorgenommene Abstimmung über den gemeinsamen Wahlvorschlag der Wahlparteien ergibt:

Abgegebene Stimmen 25

Ungültige Stimmen 1

Gültige Stimmen 24

Die ungültigen Stimmzettel werden fortlaufend nummeriert. Die Ungültigkeit wird wie folgt begründet:

Für Stimmzettel Nr. 1 leer

Für Stimmzettel Nr. 2 ---

Für Stimmzettel Nr. 3 ---

Da auf jede(n) vorgeschlagene(n) gültige Stimmen entfallen sind, gelten diese Personen als gewählt.

Punkt 12) Entsendung in Ausschüsse der Schulgemeinden (Haupt-, Sonderschule)

Für die Entsendung von stimmberechtigten Vertretern in die Schulausschüsse liegt ein Wahlvorschlag der Wahlpartei ÖVP Gablitz (Beilage 9) und der Wahlpartei SPÖ Gablitz vor.

Zur Beurteilung der Gültigkeit der Stimmzettel werden beigezogen:

Das Mitglied des Gemeinderates Ingrid Maygraber (ÖVP)

Das Mitglied des Gemeinderates Ing. Marcus Richter (SPÖ)

Die mit Stimmzettel vorgenommene Abstimmung über den Wahlvorschlag der Wahlpartei ÖVP Gablitz ergibt:

Abgegebene Stimmen	25
Ungültige Stimmen	0
Gültige Stimmen	25

Die ungültigen Stimmzettel werden fortlaufend nummeriert. Die Ungültigkeit wird wie folgt begründet:

Für Stimmzettel Nr. 1	---
Für Stimmzettel Nr. 2	---
Für Stimmzettel Nr. 3	---

Von den gültigen Stimmen lauten:

auf das Gemeinderatsmitglied Manuela Dundler-Strasser 25 Stimmzettel

Da auf das Mitglied des Gemeinderates Manuela Dundler-Strasser mehr als die Hälfte der gültigen Stimmen, nämlich 25 lauten, gilt dieses als zur Vertreterin der Marktgemeinde Gablitz in den Hauptschulausschuss und den Sonderschulausschuss der Schulgemeinde Purkersdorf gewählt.

Das Mitglied des Gemeinderates, Frau Manuela Dundler-Strasser gibt über Befragen an, dass er die Wahl annimmt.

Die mit Stimmzettel vorgenommene Abstimmung über den Wahlvorschlag der Wahlpartei SPÖ Gablitz ergibt:

Abgegebene Stimmen	25
Ungültige Stimmen	0
Gültige Stimmen	25

Die ungültigen Stimmzettel werden fortlaufend nummeriert. Die Ungültigkeit wird wie folgt begründet:

Für Stimmzettel Nr. 1	---
Für Stimmzettel Nr. 2	---
Für Stimmzettel Nr. 3	---

Von den gültigen Stimmen lauten:

auf das Gemeinderatsmitglied Johannes Hlavaty 25 Stimmzettel

Da auf das Mitglied des Gemeinderates Johannes Hlavaty mehr als die Hälfte der gültigen Stimmen, nämlich 25 lauten, gilt dieses als zum Vertreter der Marktgemeinde Gablitz in den Haupt-
schulausschuss der Schulgemeinde Purkersdorf gewählt.

Das Mitglied des Gemeinderates, Herr Johannes Hlavaty gibt über Befragen an, dass er die Wahl annimmt.

Punkt 13) Bestellung zum Umweltgemeinderat

Diesbezüglich liegt ein Wahlvorschlag der Wahlpartei ÖVP Gablitz vor, Herrn Dipl.-Ing. Bernhard Haas zum Umweltgemeinderat der Marktgemeinde Gablitz bestellen zu wollen.

Zur Beurteilung der Gültigkeit der Stimmzettel werden beigezogen:

Das Mitglied des Gemeinderates Ingrid Maygraber (ÖVP)

Das Mitglied des Gemeinderates Ing. Marcus Richter (SPÖ)

Nach Bewertung und Zählung der Stimmzettel gibt der Vorsitzende folgendes Ergebnis bekannt:

Abgegebene Stimmen 25

Ungültige Stimmen 0

Gültige Stimmen 25

Die ungültigen Stimmzettel werden fortlaufend nummeriert. Die Ungültigkeit wird wie folgt begründet:

Für Stimmzettel Nr. 1 ---

Für Stimmzettel Nr. 2 ---

Für Stimmzettel Nr. 3 ---

Von den gültigen Stimmen lauten:

auf das Gemeinderatsmitglied Dipl.-Ing. Bernhard Haas 25 Stimmzettel

Da auf das Mitglied des Gemeinderates Dipl.-Ing. Bernhard Haas mehr als die Hälfte der gültigen Stimmen, nämlich 25 lauten, gilt dieses als zum Umweltgemeinderat gewählt.

Das Mitglied des Gemeinderates, Herr Dipl.-Ing. Bernhard Haas gibt über Befragen an, dass er die Wahl annimmt.

Da nun die gesamte Tagesordnung erledigt ist, schließt Bgm. Ing. Michael Cech die Sitzung um 20.35 Uhr.

Stellvertretend für die Wahlparteien richten Dipl.-Ing. Lamers, Vbgm. Hlavaty, GR Riegl und Bgm. Ing. Cech anerkennende Dankesworte mit dem Wunsch nach einer konstruktiven Zusammenarbeit an das Plenum.

.....
Der Schriftführer

.....
Der Bürgermeister

Genehmigt in der Sitzung des Gemeinderates vom

.....
ÖVP-Fraktion

.....
SPÖ-Fraktion

.....
GRÜNE Liste Gablitz

.....
FPÖ-Fraktion